

Var

— 482 —

Veh

## V

**VAREL.** Oldenbg. Amtsstadt.

**Kirche.** 1sch. kreuzf. Anlage. Der älteste Teil des Lhs. aus rohen Findlingen; später, aber noch vor E. 13. Jh. Einschlebung spitzbg. stark steigender Rippengewbb. In derselben Bauführung das Qsch., das mit seinen 3 Quadr. das Lhs. in der L. übertrifft, und der quadr. Chor. Das Innere 44 m l. Die Gewbb. wirken durch die tiefe Lage der Kämpfer besonders wuchtig. Der rek. WTurm in Backstein, rom. Bg. Fries mit doppelter Sägeschicht, rundbg. Doppelfenster, am Teilungssäulchen Würfelkapt. — Sehr großer und reicher Altar von *L. Münstermann* 1614, Eichenholz und Alabaster. Von *demselben* Kanzel und Taufstein.

**VARENHOLZ.** Lippe-Detmold.

**Schloß.** Erb. 1595 von Gf. Simon zur Lippe. Stattlicher 4flügeliger Renss. Bau.

**VARSTE.** Westf. Kr. Olpe.

**Kapelle** 18. Jh. in der Anlage von Flape, Elspe, Theten.

**VASBECK.** Fürstentum Waldeck.

**Dorf-K.** Rom. Gwb. Basl. im Typus von Twiste.

**VECHTA.** Oldenbg. Kreisstadt.

**Stadt-K.** (kath.) 1452. Hilck. in 5 Jochen. — Prunkvoller Hochaltar von *König* aus Münster. Treffliches Chorgestühl 2. H. 17. Jh. An den Pfl. des Lhs. Holzstatuen aus 16. Jh. Wertvolle Monstranz 1630.

**Franziskaner-K.** 1642. 1sch. mit schmalen Kreuzgewbb., eingezogener Chor mit 3seit. Schluß.

**VECKENSTEDT.** Pr. Sachsen Kr. Wernigerode.

**Dorf-K.** neu, mit alten Ausstattungsstücken. — Der Ort von Interesse für den Bauernhausforscher; nebeneinander fränkische, sächsisch-märkische und hessisch-westfälische Anlagetypen.

**VEEN.** RB Düsseldorf. Kr. Moers.

**Pfarr-K.** 1458, T. 1475. Backstein. Hallenanlage. Mächtiger, eingebauter WTurm.

**VEERSSEN.** Hannover Kr. Uelzen.

**Dorf-K.** Got. Backsteinbau, der gewölbte Chor in  $\frac{5}{10}$  geschlossen, Lhs. mit Holzdecke. Guter Schnitzaltar von 1492.

**VEHLEN.** Schaumbg. Lippe.

**Dorf-K.** Sprom. Gwb. Bau, 2 quadr. Joche mit stark steigenden Gratgewbb. Rom. Türbeschläge.

**VEHNHUSEN.** RB Aurich A Leer.

**Dorf-K.** Sprom. Backsteinbau.